

# Umweltpolitik Umweltschutz – Umweltgestaltung

Deutsch und Englisch

LANGENSCHIEDT

Europa-Glossar der  
Rechts- und Verwaltungs-  
sprache

29

European Glossary of  
Legal and Administrative  
Terminology

SWEET & MAXWELL

Environmental Policy  
Protection and Management  
of the Environment

German and English

Associated Book  
Publishers Ltd



£6.00

NET IN U.K. ONLY

**Internationales Institut  
für Rechts- und Verwaltungssprache**

**International Institute  
for Legal and Administrative Terminology**

*Europa-Glossar  
der Rechts- und Verwaltungssprache*

BAND 29

Umweltpolitik  
Umweltschutz — Umwelt-  
gestaltung

DEUTSCH UND ENGLISCH

LANGENSCHIEDT  
BERLIN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH  
SWEET & MAXWELL  
LONDON

*European Glossary  
of Legal and Administrative Terminology*

VOLUME 29

# Environmental Policy Protection and Management of the Environment

GERMAN and ENGLISH

LANGENSCHIEDT  
BERLIN · MUNICH · VIENNA · ZURICH  
SWEET & MAXWELL  
LONDON

Dieser Band wurde von der nachstehenden Kommission des Internationalen Instituts für Rechts- und Verwaltungssprache erarbeitet:

Vorsitzender:

Klaus-Achim Boesler Dr.rer.nat., Prof. für Geographie an der Universität Bonn, Direktor des Instituts für Wirtschaftsgeographie

Walter J.D. Annand B.Sc., D.Sc., F.I.Mech.E., C.Eng. Director, Pollution Research Unit, The Victoria University of Manchester

Otto Jacob Bürgermeister in Wiesbaden (ehemals Ministerialrat im Bundesministerium des Innern, Bonn)

Angelica Küper Dipl.Dolm. im Bundesministerium des Innern, Bonn, Abteilung Umweltangelegenheiten

Alfred Lang Dr.jur., Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, München

Norman Perry Ph.D., Principal, Department of the Environment, London

Hans Scheurer Dr.jur., Ministerialrat bei der Abteilung Landesplanung des Innenministeriums Baden-Württemberg, Stuttgart

Karl. A. Sinnhuber Mag.phil., Dr.phil., ord. Universitätsprofessor, Vorstand des Geographischen Instituts der Wirtschaftsuniversität Wien

Abgeschlossen im Mai 1978

Ständiges Sekretariat: Internationales Institut für Rechts- und Verwaltungssprache,  
Knesebeckstr. 8/9,  
D-1000 Berlin 12,  
Tel.: (030) 8 67 43 07

Elly Blech Schlußredaktion

This volume was compiled by the following commission of the International Institute for Legal and Administrative Terminology:

Chairman: Klaus-Achim Boesler	Dr.rer.nat., Prof. für Geographie an der Universität Bonn, Direktor des Instituts für Wirtschaftsgeographie
Walter J. D. Annand	B.Sc., D.Sc., F.I.Mech.E., C.Eng. Director, Pollution Research Unit, The Victoria University of Manchester
Otto Jacob	Bürgermeister in Wiesbaden (formerly Ministerialrat im Bundesministerium des Innern, Bonn)
Angelica Küper	Dipl. Dolm. im Bundesministerium des Innern, Bonn, Abteilung Umweltangelegenheiten
Alfred Lang	Dr.jur., Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, München
Norman Perry	Ph.D., Principal, Department of the Environment, London
Hans Scheurer	Dr. jur., Ministerialrat bei der Abteilung Landesplanung des Innenministeriums Baden-Württemberg, Stuttgart
Karl. A. Sinnhuber	Mag.phil., Dr.phil., ord. Universitätsprofessor, Vorstand des Geographischen Instituts der Wirtschaftsuniversität Wien
Completed in June 1978	
Permanent Secretariat:	International Institute for Legal and Administrative Terminology, Knesebeckstr. 8/9, D-1000 Berlin 12, Tele: (030) 8 67 43 07
Elly Blech	Final editor

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung .....	8
Quellenhinweis .....	10
Abkürzungen .....	15
<b>Teil I</b>	
Allgemeine Einführung .....	18
Umweltpolitik in der Bundesrepublik Deutschland .....	22
Schemata	
Organisatorischer Aufbau der für Umweltfragen zuständigen staatlichen und kommunalen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland .....	32
Organisatorischer Aufbau der Staatsverwaltung in einem Land, dargestellt am Beispiel Bayern .....	33
Umweltpolitik im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland .....	34
Schema	
Organisatorischer Aufbau der für Umweltfragen zuständigen Stellen im Vereinigten Königreich .....	48
<b>Teil II</b>	
<b>A. Allgemeine Grundlagen der Umweltpolitik</b>	
I. Grundbegriffe (Nr. 1—95) .....	50
II. Ökologie, Biologie (Nr. 96—138) .....	58
III. Medizin (Nr. 139—167) .....	61
IV. Ökonomie (Nr. 168—206) .....	62
V. Bevölkerung, Soziales (Nr. 207—239) .....	65
VI. Rechtsbegriffe (Nr. 240—273) .....	66
VII. Normen, Standards (Nr. 274—287) .....	70
VIII. Umweltstatistik, Meßziffern (Nr. 288—314) .....	72
<b>B. Organisation</b> (Nr. 315—366) .....	74
<b>C. Fachbereiche der Umweltpolitik</b>	
I. Allgemeines (Nr. 367—408) .....	79
II. Wasser	
0. Wasser insgesamt (Nr. 409—444) .....	82
1. Grundwasser (Nr. 445—449) .....	84
2. Binnengewässer (Nr. 450—492) .....	84
3. Wasserversorgung (Nr. 493—517) .....	87
4. Abwasserbeseitigung (Nr. 518—566) .....	88
5. Meere, Meeresgewässer (Nr. 567—582) .....	91
III. Luft (Nr. 583—657) .....	92
IV. Lärm, Erschütterung (Nr. 658—720) .....	96
V. Natur, Landschaft, Raumordnung, Städtebau (Nr. 721—861) ..	99
VI. Energie, Radioaktivität und Strahlungen (Nr. 862—897) .....	109
VII. Umweltchemikalien (Nr. 898—914) .....	111
VIII. Abfall (Nr. 915—972) .....	112
<b>D. Weitere Sachbereiche mit Bezug zur Umweltpolitik</b>	
I. Land- und Forstwirtschaft (Nr. 973—999) .....	116
II. Arbeit, Wirtschaft und Verkehr (Nr. 1000—1042) .....	118
III. Freizeit und Erholung (Nr. 1043—1067) .....	120
<b>Teil III</b>	
Alphabetischer Index Deutsch .....	122
Alphabetischer Index Englisch .....	143

# Contents

	Page
Foreword .....	9
Bibliography .....	14
Abbreviations .....	15
<b>Part I</b>	
General Introduction .....	19
Environmental Policy in the Federal Republic of Germany .....	23
Diagrams	
Management of the Environment in the Federal Republic of Germany .	32
Management of the Administration of a <i>Land</i> (Bavaria) .....	33
Environmental Policy in the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland .....	35
Diagram	
Management of the Environment in the United Kingdom .....	48
<b>Part II</b>	
<b>A. General bases of environmental policy</b>	
I. Basic expressions (No. 1—95) .....	50
II. Ecology, biology (No. 96—138) .....	58
III. Medicine (No. 139—167) .....	61
IV. Economics (No. 168—206) .....	62
V. Population, social affairs (No. 207—239) .....	65
VI. Legal expressions (No. 240—273) .....	66
VII. Norms, standards (No. 274—287) .....	70
VIII. Environmental statistics, indices (No. 288—314) .....	72
<b>B. Organization (No. 315—366) .....</b>	<b>74</b>
<b>C. Subject areas of environmental policy</b>	
<b>I. General (No. 367—408) .....</b>	<b>79</b>
<b>II. Water</b>	
0. Water in general (No. 409—444) .....	82
1. Ground water (No. 445—449) .....	84
2. Inland waters (No. 450—492) .....	84
3. Water-supply (No. 493—517) .....	87
4. Waste water disposal (No. 518—566) .....	88
5. The sea, marine waters (No. 567—582) .....	91
III. Air (No. 583—657) .....	92
IV. Noise, vibration (No. 658—720) .....	96
V. Nature, landscape, regional policy, town planning (No. 721—861) .....	99
VI. Energy, radioactivity and radiation (No. 862—897) .....	109
VII. Environmental chemicals (No. 898—914) .....	111
VIII. Waste (No. 915—972) .....	112
<b>D. Further subject areas relevant to environmental policy</b>	
I. Agriculture and forestry (No. 973—999) .....	116
II. Employment, trade and industry, and transport (No. 1000—1042) .....	118
III. Leisure and recreation (No. 1043—1067) .....	120
<b>Part III</b>	
Alphabetical Index German .....	122
Alphabetical Index English .....	143



## Vorbemerkung

1. Der Gedanke, ein Europa-Glossar der Rechts- und Verwaltungssprache zu schaffen, ist aus einem praktischen Bedürfnis entstanden. Immer größer wird die Zahl von Fachleuten, die in fremder Sprache verhandeln müssen, ausländische Besucher zu betreuen haben und für internationale Aufgaben im In- und Ausland tätig sind. Dafür ist außer der Allgemeinsprache die Kenntnis der entsprechenden Fachausdrücke und Rechtseinrichtungen des Auslands unerlässlich.

In den zwei- oder mehrsprachigen Wörterbüchern der Allgemeinsprache und der Fachsprachen erscheint das Wortgut meist alphabetisch. Die Bände des Europa-Glossars sind dagegen nach Sachgebieten geordnet; neben Übersetzungen bieten sie auch Definitionen, Erläuterungen und sachgebietsgebundene Redewendungen, die in anderen Wörterbüchern nicht in dieser Ausführlichkeit verzeichnet werden können.

Das Europa-Glossar soll alle Fachgebiete umfassen, auf die sich der internationale Rechts- und Verwaltungsverkehr erstreckt. Es erscheint in Einzelbänden, die eine Auswahl der wichtigsten Begriffe und Benennungen des behandelten Sachgebiets enthalten. Der Benutzer hat daher mit den Bänden des Europa-Glossars die Möglichkeit, sich über das einschlägige Fachwortgut kurzfristig zu unterrichten.

Das Internationale Institut für Rechts- und Verwaltungssprache hofft, durch seine Veröffentlichungen die Kenntnis der verschiedenen Rechts- und Verwaltungssysteme zu vertiefen und damit zur besseren Verständigung unter den Völkern beizutragen.

2. Das Wortgut wird einheitlich aufgeführt, und zwar links Deutsch, rechts Englisch.
  - a) Begriffe und Benennungen, die in beiden Sprachen inhaltsgleich sind, werden mit = gekennzeichnet.
  - b) Begriffe und Benennungen, die in der anderen Sprache mit einem ähnlichen Begriff wiedergegeben werden können, werden mit ± gekennzeichnet.
  - c) Begriffe und Benennungen, für die es in der anderen Sprache keine Entsprechungen gibt, werden in der Mitte der betreffenden Spalte mit ≠ gekennzeichnet. Erklärungen und Übersetzungen werden in Klammern darunter gesetzt.
  - d) Begriffe und Benennungen, die sich innerhalb der gleichen Wortstelle wiederholen, werden durch eine Tilde (~) gekennzeichnet.
3. Die Erklärungen werden auf ein Mindestmaß beschränkt. Sie haben nicht die Aufgabe, einzelne Rechtsinstitutionen zu beschreiben, sondern sollen lediglich terminologische Aufklärung geben.
4. Die Ausführungen in diesem Band beziehen sich ausschließlich auf das in der Bundesrepublik Deutschland und im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland geltende Recht, mit Ausnahme der Fälle, die sich ausschließlich auf englisches Recht beschränken.
5. Einzelne Ausdrücke dieses Bandes sind oder werden in anderen Bänden des Europa-Glossars der Rechts- und Verwaltungssprache möglicherweise anders übersetzt. Solche Unterschiede ergeben sich aus der Natur der behandelten Sachgebiete.

## Foreword

1. The idea of producing a European Glossary of legal and administrative terms arose from a practical need. The number of specialists who have to conduct negotiations in a foreign language, who have to look after foreign visitors, and who are engaged in international business both in their own country and abroad, is continually increasing. Such persons need to know not only the everyday language of the foreign country, but also the technical terms and the legal institutions of that country.

Bilingual and multilingual dictionaries, whether general or specialized, are normally arranged alphabetically. The volumes of the European Glossary are, in contrast, arranged according to subject matter. In addition to translations, they will also contain definitions, explanations and technical terms which are not covered in the same detail in other dictionaries.

The European Glossary is to cover all the specialized fields with which international legal and administrative relations are concerned. It will appear in separate volumes, each one of which will contain the most important concepts and terms in a particular field. The user of the volumes of the European Glossary will thus be able to acquaint himself quickly with the necessary technical vocabulary.

It is the hope of the International Institute for Legal and Administrative Terminology that its publications will deepen the knowledge of different legal and administrative systems and will thereby contribute to a better understanding between peoples.

2. The vocabulary is uniformly arranged, with German on the left and English on the right.
  - a) Concepts and expressions which are synonymous in the two languages are indicated by the sign =.
  - b) Concepts and expressions which can be translated into the other language by a comparable or similar expression are indicated by the sign  $\pm$ .
  - c) Concepts and expressions for which there are no equivalents in the other language are indicated in the middle of the column by the sign  $\neq$ . Explanations and translations are placed underneath in brackets.
  - d) Concepts and expressions which are repeated under the same term are indicated by the sign  $\sim$ .
3. Explanations have been kept to a minimum. They are not intended to describe the individual legal institution, but are merely to provide terminological clarification.
4. This volume has been compiled with reference only to the law valid in the Federal Republic of Germany and in the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, except where it has been restricted expressly to the law of England.
5. Certain terms in this edition may have been or might be translated differently in other volumes of the European glossary of legal and administrative terminology. These differences are a result of the material itself in the various specialist fields being examined.

## Quellenhinweis

### Europäische Gemeinschaften

Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften über die Altölbeseitigung vom 16. Juni 1975, Amtsblatt der EG vom 25. Juli 1975 Nr. L 194/31

Richtlinie des Rates über Abfälle vom 15. Juli 1975, Amtsblatt der EG vom 25. Juli 1975 Nr. L 194/47

Richtlinie des Rates über die Qualität der Badegewässer vom 8. Dezember 1975, Amtsblatt der EG vom 5. Februar 1976 Nr. L 31/1

Richtlinie des Rates vom 6. April 1976 über die Beseitigung polychlorierter Biphenyle und Terphenyle, Amtsblatt der EG vom 26. April 1976 Nr. L 108/41

Richtlinie des Rates vom 4. Mai 1976 betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung bestimmter gefährlicher Stoffe in die Gewässer der Gemeinschaft, Amtsblatt der EG vom 18. Mai 1976 Nr. L 129/23

Richtlinie des Rates zur Festlegung der überarbeiteten Grundnormen für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung und der Arbeitskräfte gegen die Gefahren ionisierender Strahlungen vom 1. Juni 1976, Amtsblatt der EG vom 12. Juli 1976 Nr. L 187

Richtlinie des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen, Amtsblatt der EG vom 27. Juli 1976 Nr. L 262/201

Richtlinie des Rates vom 20. März 1978 über giftige und gefährliche Abfälle, Amtsblatt der EG vom 31. März 1978 Nr. L 84/43

Richtlinie des Rates vom 29. Juni 1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Bleigehalt des Benzens, Amtsblatt der EG vom 22. Juli 1978 Nr. L 197/19—78/611/EWG

Empfehlung des Rates vom 19. Dezember 1978 an die Mitgliedstaaten betreffend Verfahren zur Berechnung der Umweltschutzkosten der Industrie, Amtsblatt der EG vom 9. Januar 1979 Nr. L 5/28

### Bund

Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942)

Gesetz über die Errichtung eines Umweltbundesamts vom 22. Juli 1974 (BGBl. I S. 1505)

**Grundsätze für die Prüfung der Umweltverträglichkeit öffentlicher Maßnahmen des Bundes, Bekanntmachung des Bundesministers des Innern vom 12. September 1975 (Gemeinsames Amtsblatt des Landes Baden-Württemberg S. 717)**

**Erlaß über die Einrichtung eines Rates von Sachverständigen für Umweltfragen bei dem Bundesminister des Innern vom 28. Dezember 1971 (BAnz. 1972 Nr. 8)**

**Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. Oktober 1976 (BGBl. I S. 3017), geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)**

**Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Waschmittelgesetz) vom 20. August 1975 (BGBl. I S. 2255)**

**Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz) vom 13. September 1976 (BGBl. I S. 2721)**

**Gesetz über die Beseitigung von Abfällen (Abfallbeseitigungsgesetz) vom 7. Juni 1972 (BGBl. I S. 873) i. d. F. der Bekanntmachung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41, 288)**

**Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der Altölbeseitigung (Altölgesetz) vom 23. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 1976 (BGBl. I S. 1147)**

**Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz/BImSchG) vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 334)**

**Erste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft/TA-Luft) vom 28. August 1974 (GMBl. Nr. 24 vom 4. September 1975 S. 426, berichtigt S. 525)**

**Allgemeine Verwaltungsvorschrift über genehmigungsbedürftige Anlagen nach § 16 der Gewerbeordnung; Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA-Lärm) vom 16. Juli 1968 (BAnz. Nr. 137 vom 26. Juli 1968, Beilage)**

**Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)**

**Gesetz zur Verminderung von Luftverunreinigungen durch Bleiverbindungen in Ottokraftstoffen für Kraftfahrzeugmotore (Benzinbleigesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1234), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)**

**Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz) vom 18. Juli 1961 (BGBl. I S. 1012, 1300), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. August 1978 (BGBl. I S. 1217)**

**Verordnung über Trinkwasser und über Brauchwasser für Lebensmittelbetriebe (Trinkwasser-VO) vom 31. Januar 1975 (BGBl. I S. 453, 676)**

Gesetz über den Verkehr mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz) vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, berichtigt 1975 BGBl. I S. 2652), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz/BNatSchG) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3574, berichtigt BGBl. 1977 I S. 650)

Gesetz zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Bundeswaldgesetz) vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037)

Raumordnungsgesetz vom 8. April 1965 (BGBl. I S. 306, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3573))

Bundesbaugesetz i. d. F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257, berichtigt BGBl. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949)

Gesetz über die friedliche Verwendung von Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Oktober 1976 (BGBl. I S. 3053), geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281)

Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzverordnung/StrlSchV) vom 13. Oktober 1976 (BGBl. I S. 2905; 1977 I S. 184, 269), geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2537)

Pflanzenschutzgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1975 (BGBl. I S. 2591, berichtigt BGBl. 1976 I S. 1059), geändert durch Gesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 749)

## **Länder**

Aus der Gesetzgebung der Länder sind vor allem die Gesetze im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Wasser-, Bau- und Landesplanungsrechts für den Umweltschutz von Bedeutung.

### **Beispiel: Land Baden-Württemberg**

Wassergesetz für Baden-Württemberg i. d. F. vom 26. April 1976 (GBl. S. 369)

Verordnung des Innenministeriums über das Lagern wassergefährdender Flüssigkeiten (VLwF) vom 30. Juni 1966 (GBl. S. 134), zuletzt geändert durch VO vom 12. August 1975 (GBl. S. 625)

Bekanntmachung über das Inkrafttreten und den Wortlaut des Übereinkommens über den Schutz des Bodensees gegen Verunreinigung vom 20. Dezember 1961 (GBl. 1962 S. 1)

Abfallgesetz für Baden-Württemberg (Landesabfallgesetz/LAbfG) vom 18. November 1976 (GBl. S. 757)

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. vom 20. Juni 1972 (GBl. S. 352), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 1977 (GBl. S. 226)

Verordnung des Innenministeriums über Camping- und Zeltplätze (Campingplatzverordnung/CPIVO) vom 21. Februar 1975 (GBl. S. 229)

Gesetz über das Nachbarrecht vom 14. Dezember 1959 (GBl. S. 171), geändert durch Gesetz vom 6. April 1964 (GBl. S. 151)

Viertes Gesetz zur Verwaltungsreform (Nachbarschaftsverbandsgesetz) vom 9. Juli 1974 (GBl. S. 161)

Landesplanungsgesetz i. d. F. vom 25. Juli 1972 (GBl. S. 460), geändert durch Gesetz vom 6. Mai 1975 (GBl. S. 257)

Gesetz über die Impfung gegen Diphtherie vom 25. Januar 1954 (GBl. S. 5), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1974 (GBl. S. 508)

Gesetz über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) vom 21. Juli 1970 (GBl. S. 395), geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1972 (GBl. S. 400)

Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972 (GBl. S. 74), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Februar 1976 (GBl. S. 99)

Gesetz zum Schutz der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (Naturschutzgesetz/NatSchG) vom 21. Oktober 1975 (GBl. S. 654), geändert durch Gesetz vom 10. Februar 1976 (GBl. S. 99)

Waldgesetz für Baden-Württemberg (Landeswaldgesetz/LWaldG) vom 10. Februar 1976 (GBl. S. 99)

Württemberg: Berggesetz vom 7. Oktober 1874 (RegBl. S. 265), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1975 (GBl. S. 868)

Baden: Berggesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 17. April 1925 (GVBl. S. 103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Oktober 1975 (GBl. S. 654)

Gesetz über eine Abgabe zur Förderung des Fremdenverkehrs vom 27. Oktober 1953 (GBl. S. 160)

## **Bibliography**

### **Major Environmental Legislation in Great Britain**

#### **General Powers**

Public Health Acts 1936 and 1961  
Public Health (Recurring Nuisances) Act 1969  
Road Traffic Acts 1972 and 1974  
Control of Pollution Act 1974  
Health and Safety at Work Act 1974

#### **Air Pollution**

Alkali Works Regulation Act 1906  
Clean Air Acts 1956 and 1968

#### **Water**

Water Acts 1945, 1948, 1973  
Public Health (Drainage of Trade Premises Act) 1937  
Salmon and Freshwater Fisheries Act 1975  
Rivers (Prevention of Pollution) Acts 1951 and 1961  
Clean Rivers (Estuaries and Tidal Waters) Act 1960  
Water Resources Act 1963

#### **Marine Pollution**

Prevention of Oil Pollution Act 1971  
Coast Protection Act 1949  
Continental Shelf Act 1964  
Mineral Working (Off-shore Installations) Act 1971  
Dumping at Sea Act 1974  
Petroleum and Submarine Pipelines Act 1975

#### **Waste Disposal**

Civic Amenities Act 1967  
Litter Act 1958  
Dangerous Litter Act 1971  
Deposit of Poisonous Waste Act 1972

#### **Radioactivity**

Radioactive Substances Acts 1948 and 1960  
Atomic Energy Authority Acts 1954 and 1971  
Nuclear Installations Acts 1965 and 1969  
Radiological Protection Act 1970

#### **Pesticides**

Factories Act 1961  
Farm and Garden Chemicals Act 1967  
Medicines Act 1968

#### **Noise**

Land Compensation Act 1973  
Civil Aviation Acts 1949, 1968 and 1971  
Airports Authority (Consolidation) Act 1975  
Air Navigation (Noise Certification) Order 1970  
Noise Abatement Act 1960

#### **Other Environmental Legislation**

**Protection of Animals Acts 1911–1927**  
Protection of Birds Act 1954  
Countryside Act 1968  
National Parks and Access to the Countryside Act 1949  
Town and Country Planning Act 1968  
Local Government Act 1972  
Transport Act 1968

## Abkürzungen/Abbreviations

AbfG	Abfallgesetz
Abs.	Absatz
AEA	Atomic Energy Authority
AGR	advanced gas-cooled reactor
allgem.	allgemein
AONB	Area of Outstanding Natural Beauty
Art./art.	Artikel/article
BAnz.	Bundesanzeiger
BayNatSchG	Bayerisches Naturschutzgesetz
BBauG	Bundesbaugesetz
BFStrG	Bundesfernstraßengesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BOD	biological oxygen demand
BSB	biologischer Sauerstoffbedarf
BWR	boiling water reactor
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CEGB	Central Electricity Generating Board
cf.	confer/compare
CoP Act	Control of Pollution Act
d. h.	das heißt
DIN	Deutsche Industrienorm
DOE	Department of the Environment
DT	Department of Trade
d. w. t.	deadweight tonnage
ECE	Economic Commission for Europe
EG	Europäische Gemeinschaften
e. g.	exempli gratia/for example
etc.	et cetera/and so on
f.	femininum/feminine/weiblich
fpl.	femininum pluralis/feminine plural/weiblich Mehrzahl
ft <sup>3</sup>	cubic feet
g	Gramm/gramme
GCR	gas-cooled reactor
GMBI.	Gemeinsames Ministerialblatt
HM	Her Majesty's
HSE	Health and Safety Executive
IAEA	International Atomic Energy Agency
ICRP	International Commission on Radiological Protection
i. d. F.	in der Fassung
i. e.	id est/that is



i. J.	im Jahr
IMCO	Inter-Governmental Maritime Consultative Organization
IRV	Internationaler Rat für Vogelschutz
i. S.	im Sinn
IUCN	International Union for Conservation of Nature and Natural Resources
km/km(s)	Kilometer/kilometre(s)
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer/square kilometres
LNP	Level of Noise Pollution
Ltd.	limited company
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
m	Meter/meter
m.	masculinum/masculine/männlich
m <sup>3</sup>	Kubikmeter/cubic metres
MAFF	Ministry of Agriculture, Fisheries and Food
MAK	maximale Arbeitskonzentration
mpl.	masculinum pluralis/masculine plural/ männlich Mehrzahl
n.	neutrum/neuter/sächlich
NATO	North Atlantic Treaty Organization
NATO-CCMS	North Atlantic Treaty Organization-Committee on the Challenges of Modern Society
NII	Nuclear Installations Inspectorate
NNI	noise and number index
No./Nos.	number/numbers
npl.	neutrum pluralis/neuter plural/sächlich Mehrzahl
Nr./Nrn.	Nummer/Nummern
NRS	National Referral Service
NWC	National Water Council
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
pl.	pluralis/plural/Mehrzahl
ppm	parts per million
PSPS	Pesticides Safety Precautions Scheme
PWR	pressurized water reactor
RWA	Regional Water Authority
S.	Seite
s.	siehe
sec.	section
SGHWR	steam-generating heavy-water reactor
STOL	short take-off and landing aircraft
TA-Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCP Acts	Town and Country Planning Acts
TLm	Tolerance Limit median